

Essentials

Master - Survey 2014

Universitätsebene

Kontakt

Andreas Wagner (Entwicklungsplanung)
Mail a.wagner@uni-kassel.de
Fon +49 561 804-7559

Dr. Michael Sywall (Entwicklungsplanung)
Mail sywall@uni-kassel.de
Fon +49 561 804-7299 od. -4261

Vera Wolf (INCHER-Kassel)
Mail wolf@incher.uni-kassel.de
Fon +49 561 804-2503



Im Sommersemester 2014 wurden an der Universität Kassel zum ersten Mal alle Studierenden der Masterstudiengänge im Rahmen einer Online-Erhebung zur Qualität von Studium und Lehre befragt.

Die Resultate des Master-Surveys dienen der Verbesserung von Studium und Lehre und bilden zusammen mit Bachelor-Survey und dem Lehramt-Survey ein wichtiges Element des Qualitätsmanagementsystems der Universität Kassel.

Der vorliegende Bericht dokumentiert wesentliche Ergebnisse der Erhebung.

Folgende Themen werden im Einzelnen behandelt:

- 1 Allgemeine Zufriedenheit mit dem Studium
- 2 Studienbedingungen
- 3 Studienstrukturen (Curriculum)
- 4 Auslandsmobilität
- 5 Studiendauer
- 6 Studienabbruch
- 7 Dozentinnen und Dozenten
- 8 Betreuungs- und Beratungsangebote
- 9 Arbeitsbelastung (Workload)
- 10 Rücklaufquoten

Ermöglicht wurde die Durchführung des aktuellen Bachelor-Survey aus dem seit 2012 geförderten Gesamtvorhaben der Universität Kassel „Wachstum und Qualität. Professionalisierung für Studium und Lehre“ im Rahmen des Bund-Länder-Programms „Qualitätspakt Lehre“ (Förderkennzeichen 01PL12036).

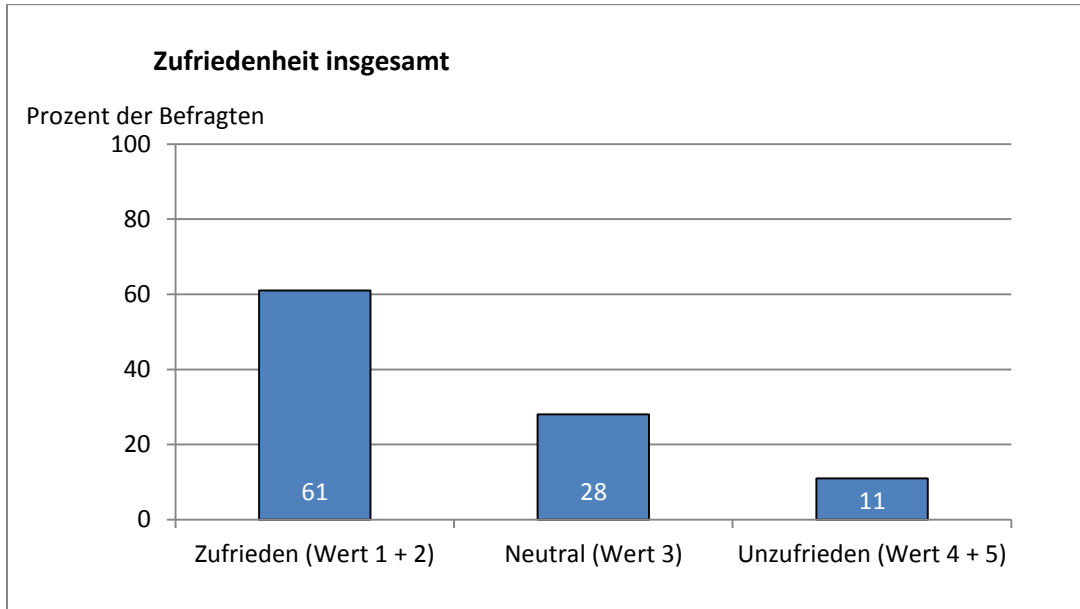
Anmerkung:

Herausragende Bewertungen wurden durch einen Rahmen um die jeweilige Kategorie hervorgehoben.

1 Allgemeine Zufriedenheit mit dem Studium

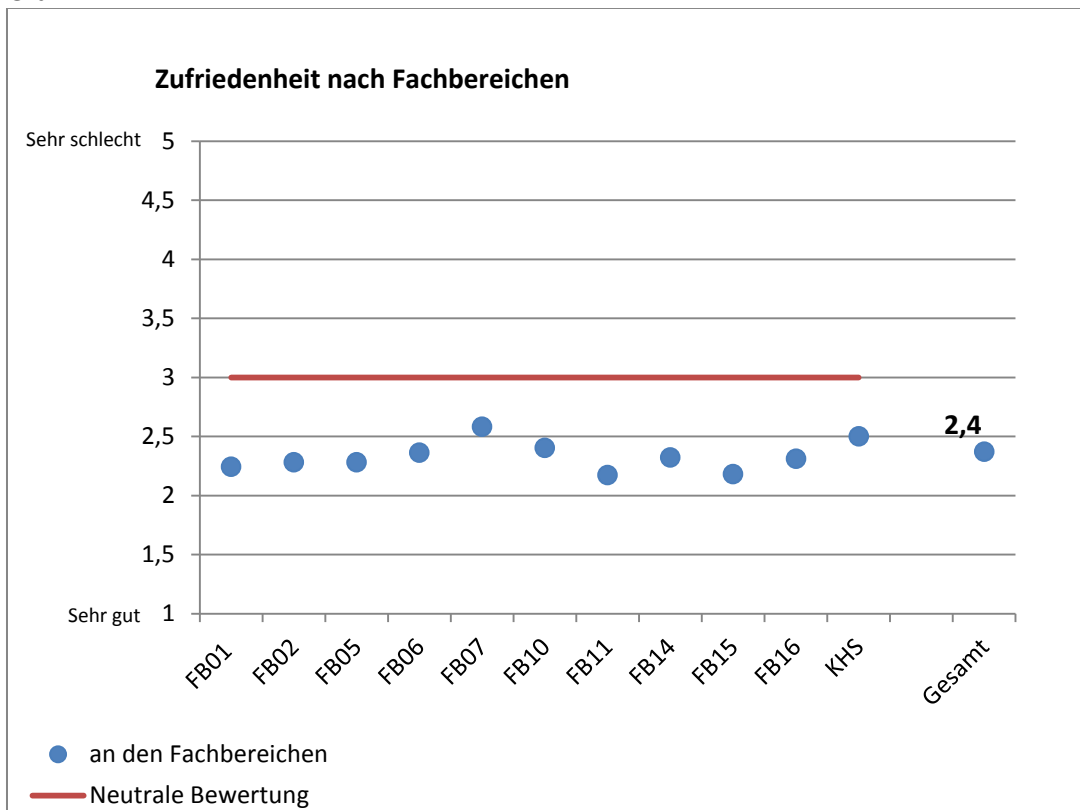
Die Mehrheit der Studierenden ist mit dem Masterstudium an der Universität Kassel entweder „zufrieden“ oder „sehr zufrieden“.

Grafik 1



Frage L8: Wie zufrieden sind Sie insgesamt mit Ihrem Masterstudium an der Universität Kassel?
 Antwortskala von 1 = „Sehr zufrieden“ bis 5 = „Sehr unzufrieden“

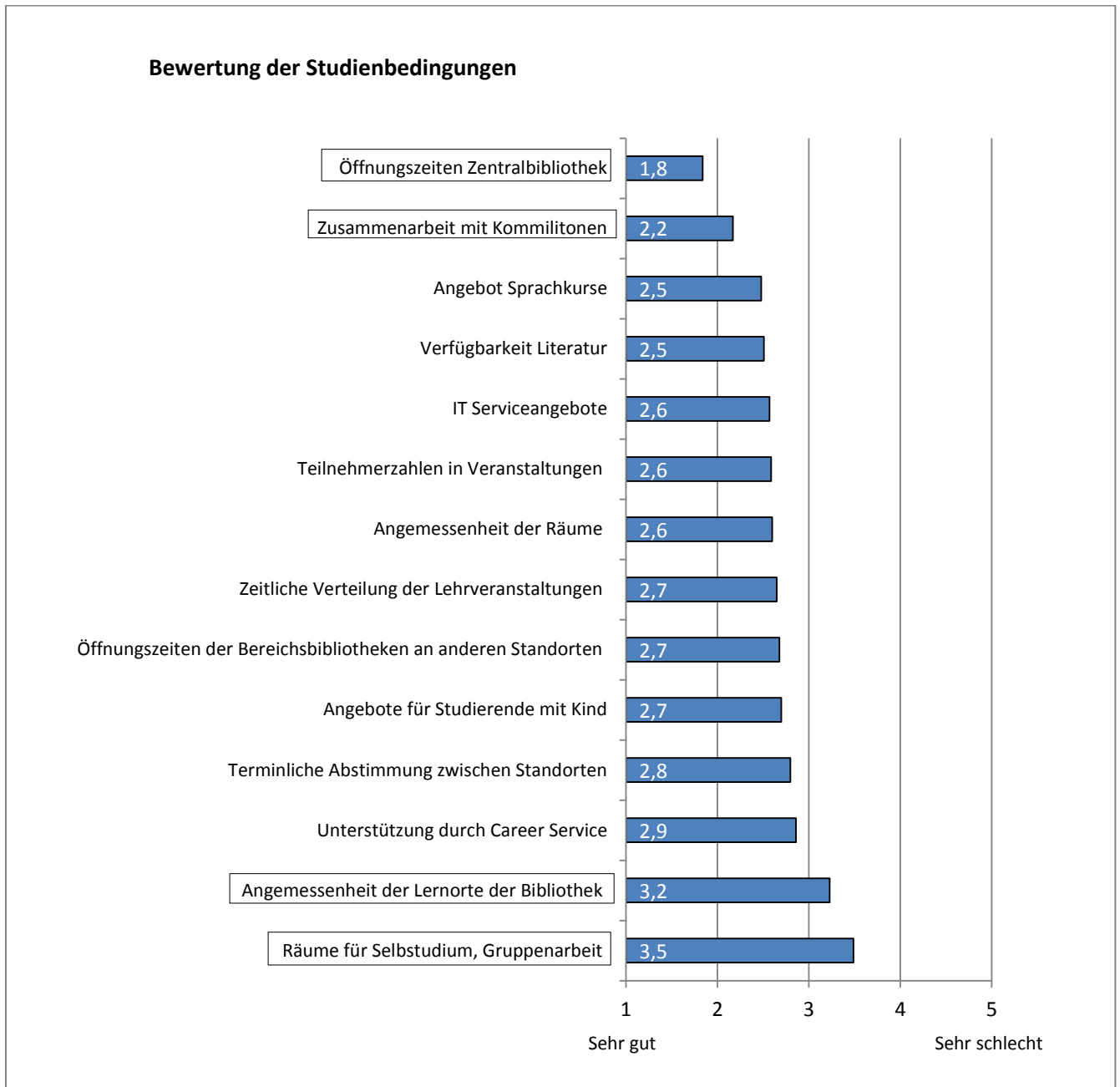
Grafik 2



Frage L8: Wie zufrieden sind Sie insgesamt mit Ihrem Masterstudium an der Universität Kassel?
 Antwortskala von 1 = „Sehr zufrieden“ bis 5 = „Sehr unzufrieden“

2 Studienbedingungen

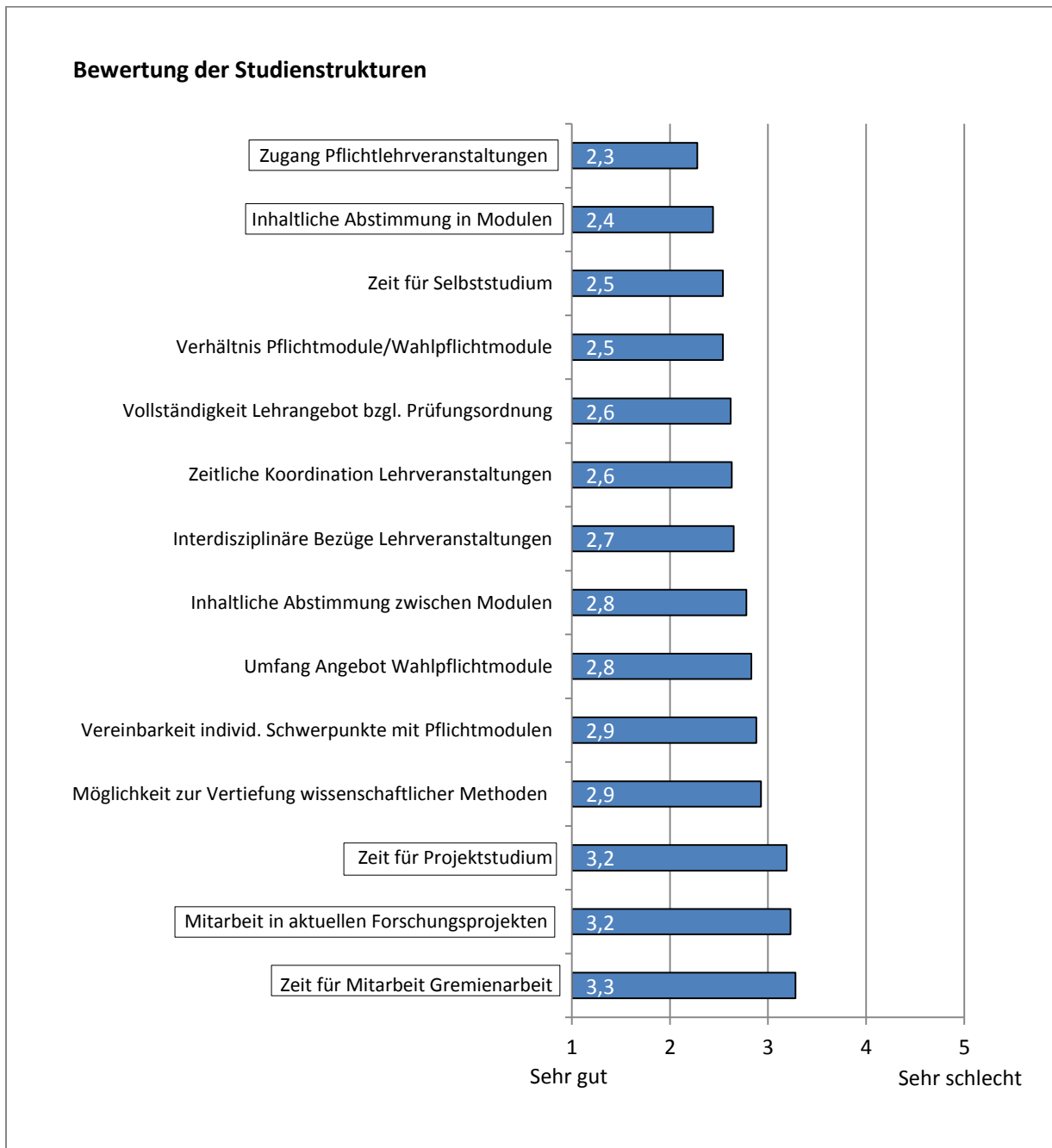
Am besten bewerten die Studierenden die Öffnungszeiten der Zentralbibliothek und die Zusammenarbeit mit den Kommilitonen. Lediglich die Angemessenheit der Lernorte der Bibliothek und die Verfügbarkeit von Räumen außerhalb von Veranstaltungen werden unterhalb des neutralen Wertes 3 bewertet.



Frage C1: „Wie bewerten Sie die folgenden allgemeinen Studienbedingungen und -angebote an der Universität Kassel?“
 Antwortskala von 1 = „Sehr gut“ bis 5 = „Sehr schlecht“

3 Studienstrukturen (Curriculum)

Auch die Bewertungen der Studienstrukturen sind weitestgehend besser als neutral. So loben die Studierenden in besonderem Maße den unkomplizierten Zugang zu Pflichtlehrveranstaltungen und die inhaltliche Abstimmung innerhalb der Module. Schlechter als neutral werden hingegen die Zeit für das Projektstudium, die Mitarbeit in aktuellen Forschungsprojekten sowie die Zeit für Gremienarbeit bewertet.



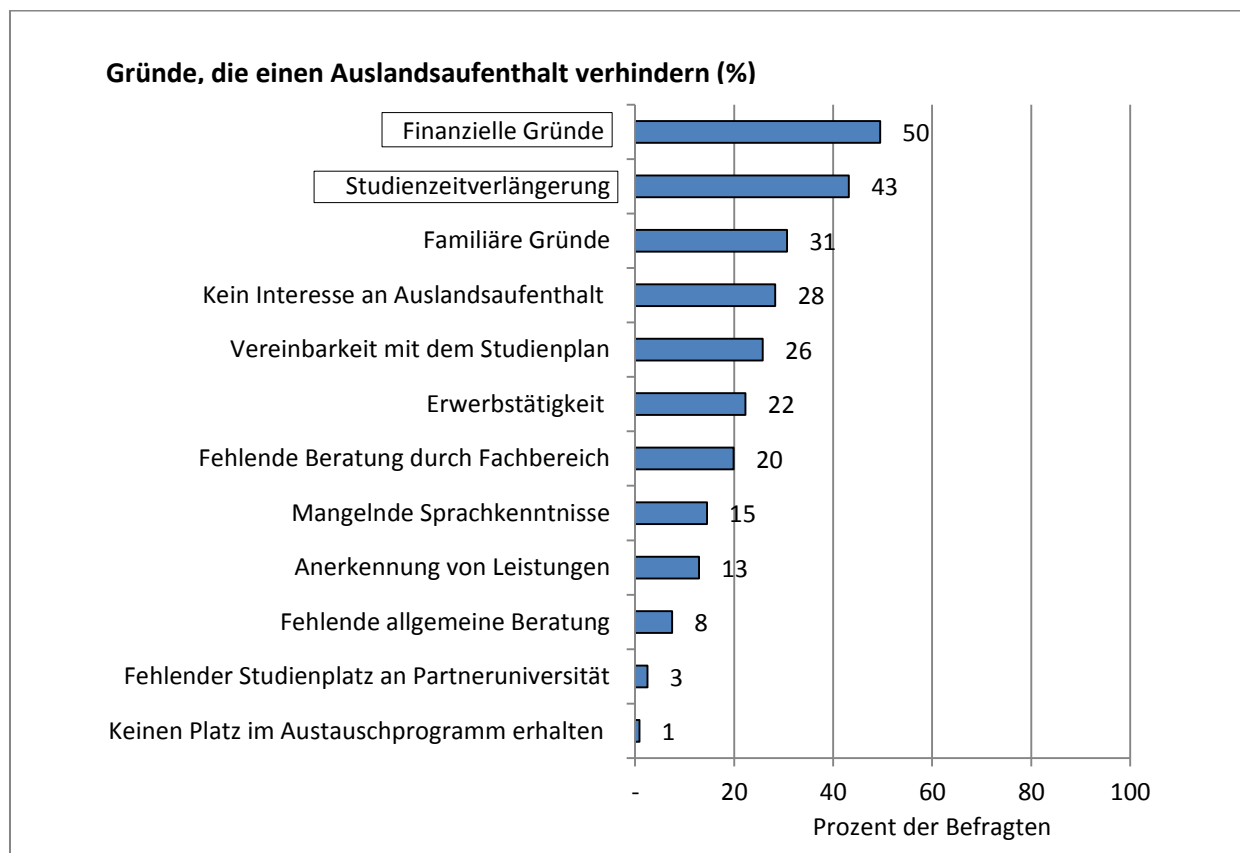
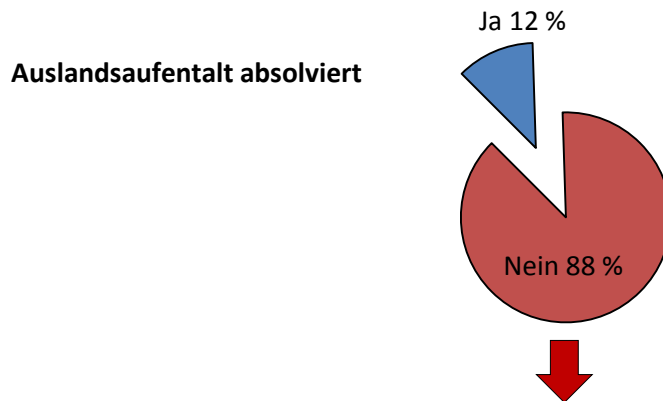
Frage D1: Wie bewerten Sie folgende Aspekte Ihres Studiums?
 Antwortskala von 1 = „Sehr gut“ bis 5 = „Sehr schlecht“

4 Auslandsmobilität

8% der Masterstudierenden haben bereits einen Auslandsaufenthalt absolviert. Bezieht man lediglich die Studierenden ab dem 3. Semester ein, so steigt der Anteil auf 12%.

Die durchschnittliche Verweildauer im Ausland beträgt 4 Monate.

Das Diagramm zeigt für die Studierenden, die bislang keinen Auslandsaufenthalt absolviert haben, welche Gründe diesen am ehesten verhindern. Finanzielle Gründe und eine Verlängerung der Studienzeit werden am häufigsten genannt.

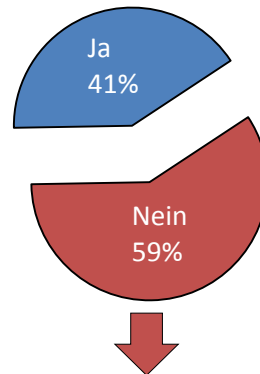


Stichprobe: Studierende, die keinen Auslandsaufenthalt absolviert haben

Frage K1: Haben Sie einen Teil Ihres Studiums im Ausland absolviert? Frage K2: Wie viele Wochen waren Sie insgesamt während Ihres Studiums zu Studienzwecken im Ausland? Frage K9: Was sind die wichtigsten Gründe, weshalb Sie keinen studienbezogenen Auslandsaufenthalt planen oder absolviert haben?

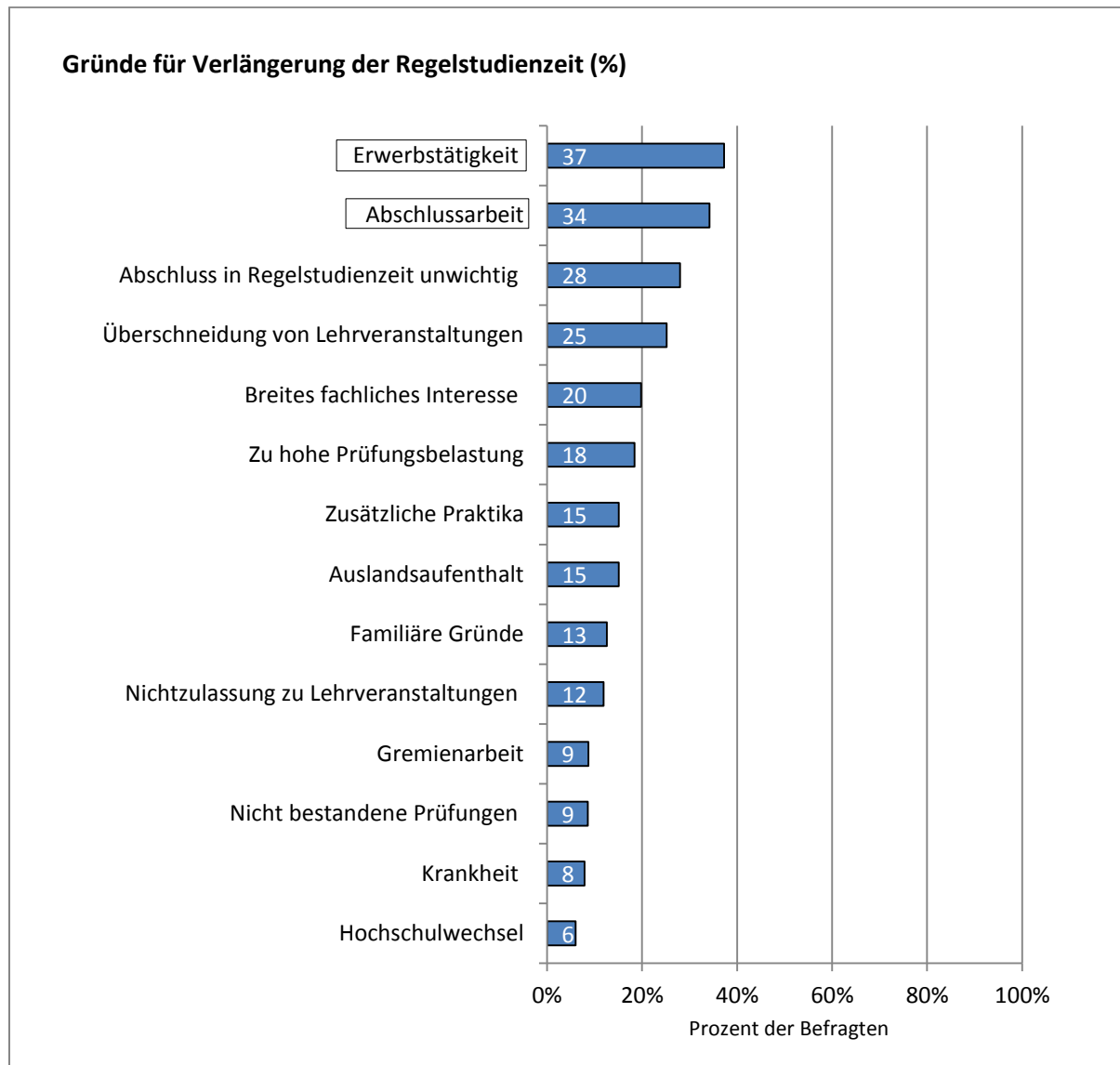
5 Studiendauer

Studienabschluss in Regelstudienzeit erwartet



Die Mehrheit der Studierenden geht davon aus, ihr Studium nicht innerhalb der Regelstudienzeit

Als Grund dafür nennt diese Gruppe am häufigsten Erwerbstätigkeit und die Abschlussarbeit.



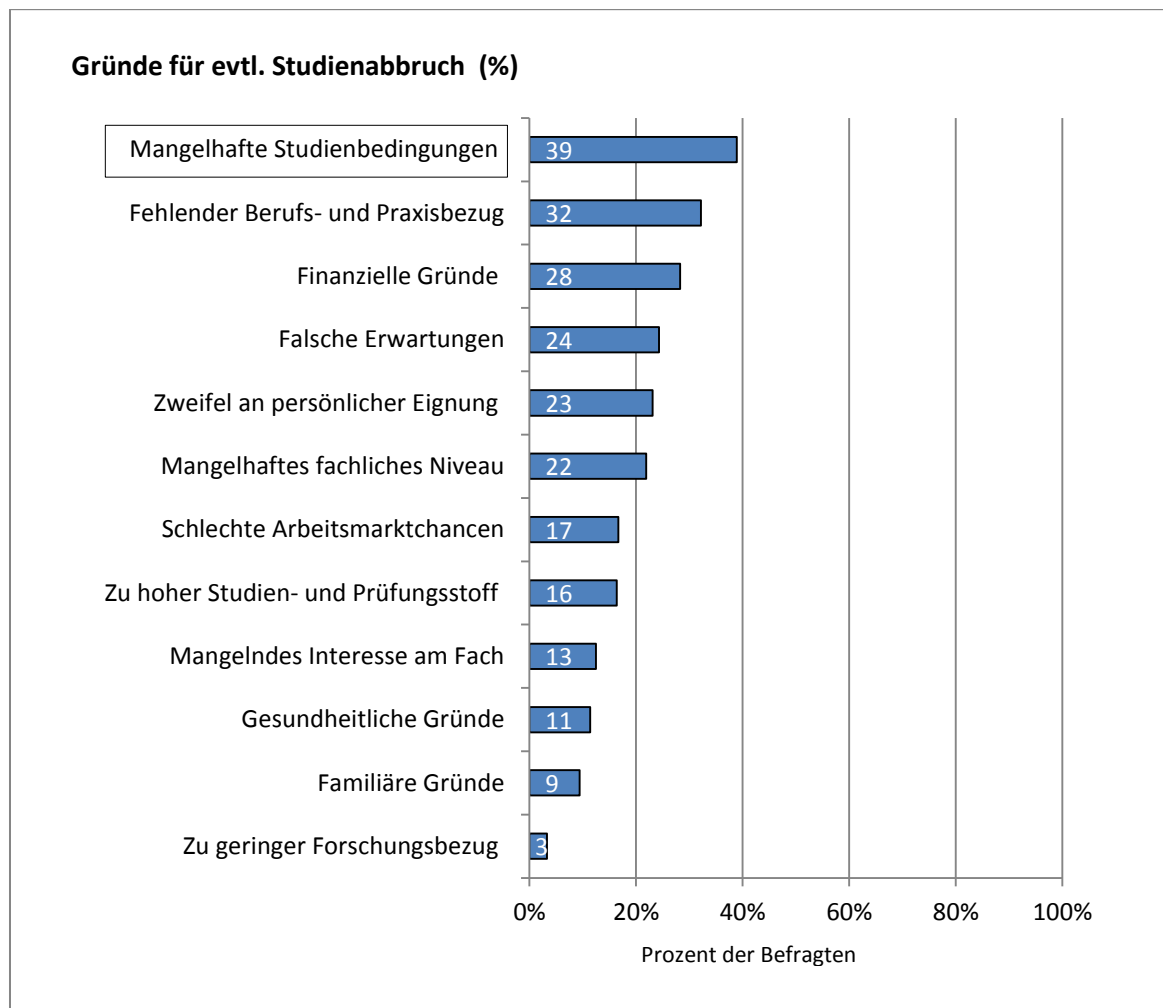
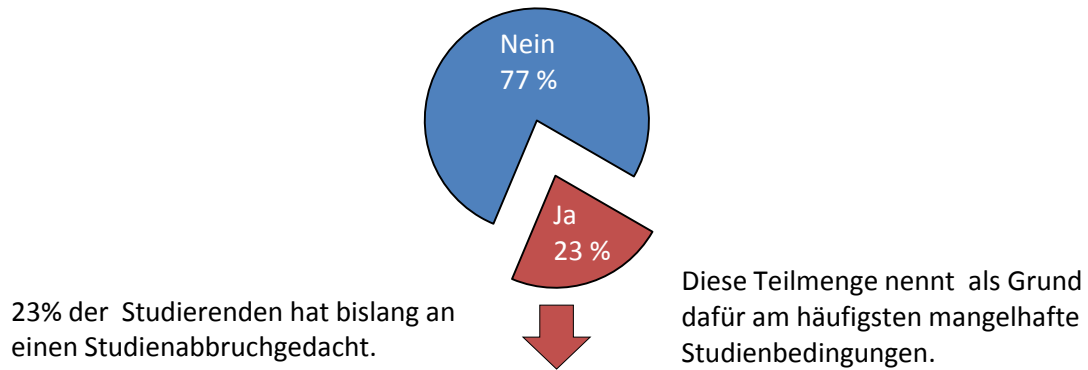
Stichprobe: Studierende, die ihren Studienabschluss nicht innerhalb der Regelstudienzeit erwarten

Frage D4: Gehen Sie zum jetzigen Zeitpunkt davon aus, dass Sie Ihr Studium in der Regelstudienzeit abschließen werden?

Frage D5: Was sind die wichtigsten Gründe dafür, dass Sie voraussichtlich länger studieren werden als die Regelstudienzeit?

6 Studienabbruch

Bereits an Studienabbruch gedacht



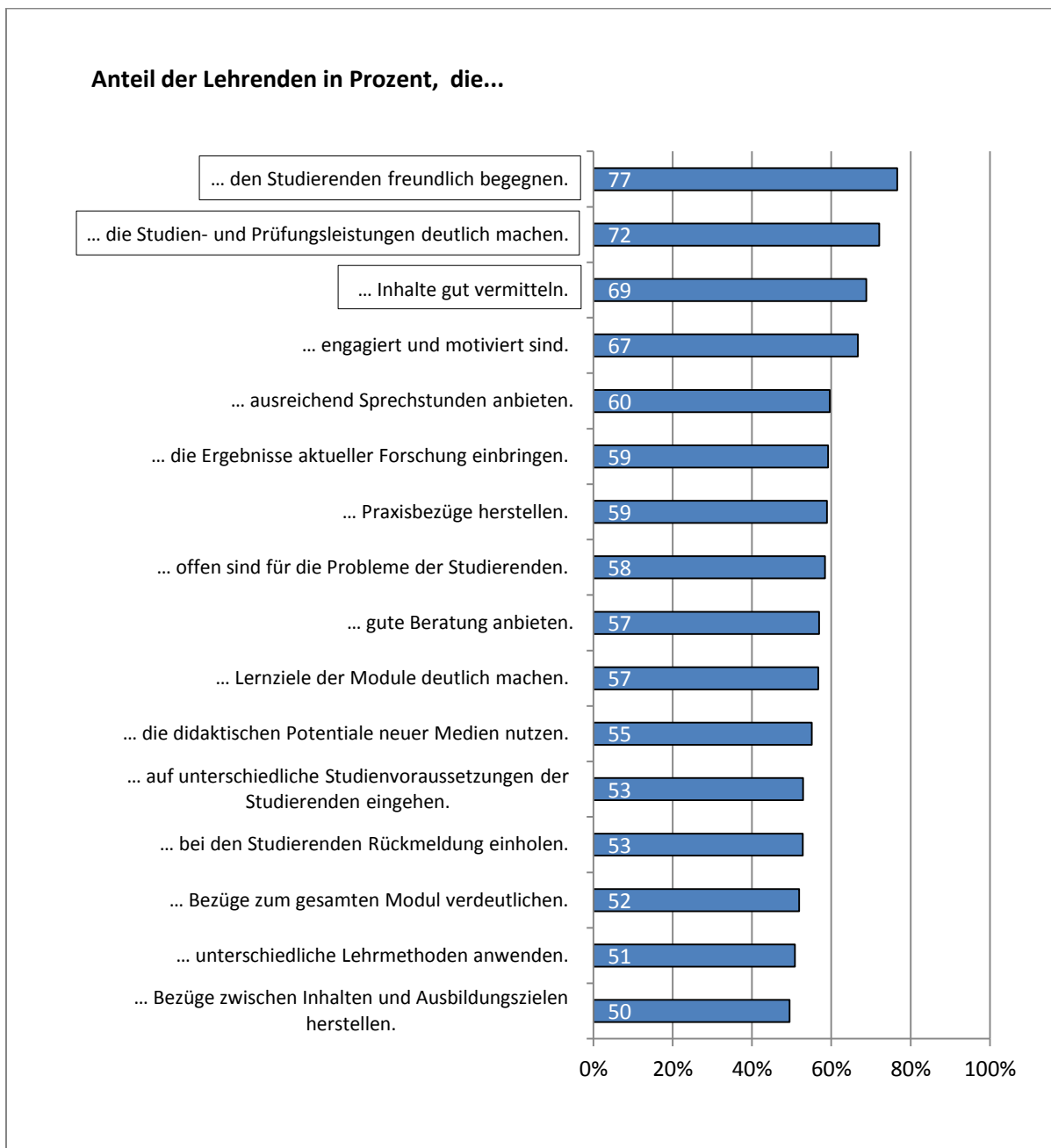
Stichprobe: Studierende, die bereits an einen Studienabbruch gedacht haben

Frage B5: Haben Sie während Ihres Masterstudiums schon einmal an einen Studienabbruch gedacht?

Frage B6: Was sind Ihre Gründe für einen eventuellen Studienabbruch?

7 Dozentinnen und Dozenten

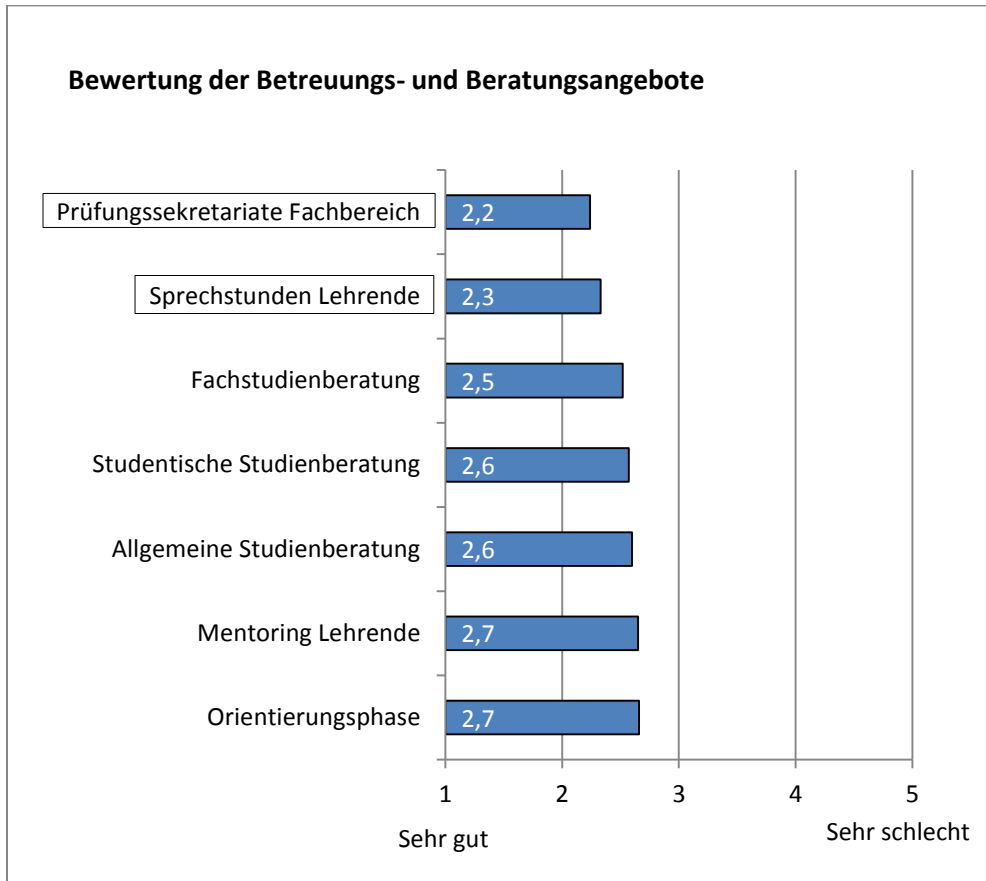
Die Studierenden sollten für verschiedene Bewertungskriterien angeben, wie hoch der prozentuale Anteil der Lehrenden ist, die diese Anforderungen jeweils erfüllen. Eine überwiegende Mehrheit von 69% vermittelt in den Augen der Studierenden Inhalte gut. Über 70 Prozent der Lehrenden werden von den Studierenden als freundlich wahrgenommen und machen Studien- und Prüfungsleistungen deutlich.



Frage G1: Wie groß ist der Anteil der Lehrenden, auf die folgende Aussagen zutreffen? Mit Lehrenden sind Professor/innen, wissenschaftliche Mitarbeiter/innen und Lehrkräfte gemeint; nicht gemeint sind studentische Tutor/innen.

8 Betreuungs- und Beratungsangebote

Alle Angebote werden von den Studierenden besser als der neutrale Wert 3 bewertet. Besonders gut fällt die Bewertung der Prüfungssekretariate am Fachbereich und die Beratung im Rahmen von Sprechstunden durch die Lehrenden aus.

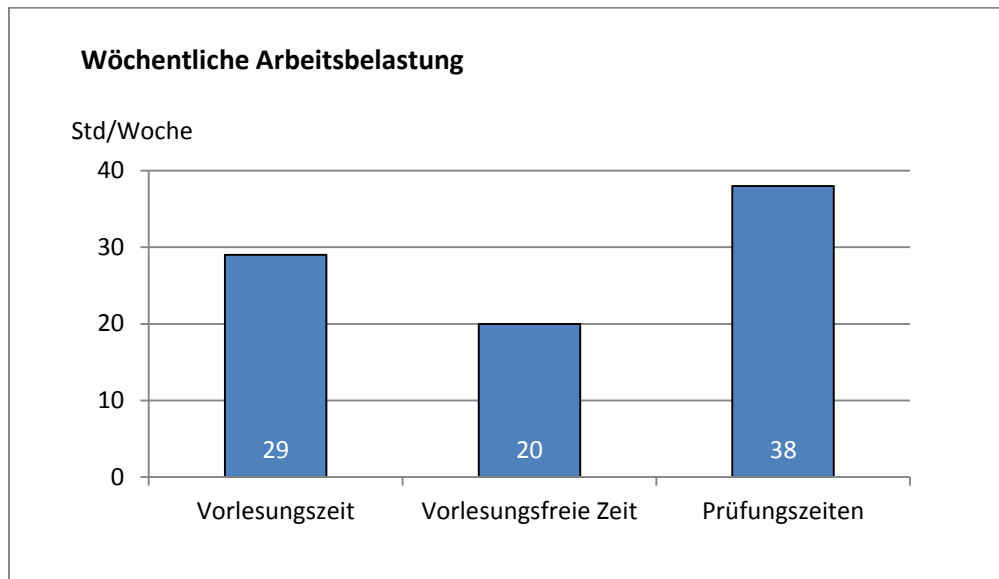


Frage G6: Wie bewerten Sie die Qualität der Beratung in Ihrem Masterstudium?

Antwortskala von 1 = „Sehr gut“ bis 5 = „Sehr schlecht“

9 Arbeitsbelastung

Mit 38 Std/Woche ist die Arbeitsbelastung der Studierenden in Prüfungszeiten am höchsten.



Frage E1: Wie hoch war Ihr wöchentlicher Zeitaufwand für das Studium im vergangenen Semester?

10 Rücklaufquoten

